

Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

DJK Don Bosco Bamberg II : TSV Schesslitz II
Montag, 04.03.2024, 19:30 Uhr

DJK Don Bosco Bamberg II verliert knapp gegen TSV Schesslitz II

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 6:4 in den Spielen und 23:22 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Schesslitz II ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) gegen die DJK Don Bosco Bamberg II. Rund 3 Stunden lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe Fabian Sonderkamp den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Tatsache, dass 5 der 10 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Rottmann / Stabenau und Rudolph / Karl, bevor sich die Gastspieler mit 6:11, 11:4, 6:11, 11:7, 10:12 durchsetzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der Start in die Partie hätte für Uebel / Krebs besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Sonderkamp / Bäuerlein noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fünf Sätze beharkten sich Niklas Uebel und Hubert Karl, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Stephan Krebs das Spiel gegen Thomas Rudolph noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 14:16, 8:11, 6:11. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Lange mit Hans Bäuerlein kämpfen musste Karl-Heinz Rottmann, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 6:11, 11:8, 7:11, 11:9 niedergerungen hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Auf Messers Schneide stand danach die Partie zwischen Jens Stabenau und Fabian Sonderkamp, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Sonderkamp seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK Don Bosco Bamberg II und des TSV Schesslitz II. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Thomas Rudolph zunächst nicht gut aus, so gewann Niklas Uebel im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Stephan Krebs und Hubert Karl, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:14 für Krebs und 15:9 für Karl seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Karl-Heinz Rottmann eine 1:3-Niederlage gegen Fabian Sonderkamp kassierte. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 3:6. Beim nachfolgenden 7:11, 11:8, 14:12, 11:9-Erfolg gegen Hans Bäuerlein kam Jens Stabenau nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nach diesem Einzel steht Stabenau somit bei 15 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bäuerlein ein 11:14 ausweist. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TSV Schesslitz II verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 18.03.2024 gegen den TV Hallstadt 1890, während der TSV Schesslitz II am 11.03.2024 gegen den RMV Concordia Strullendorf III antritt.

Statistik:

DJK Don Bosco Bamberg II

Doppel: Rottmann / Stabenau 0:1, Uebel / Krebs 1:0

Einzel: N. Uebel 1:1, S. Krebs 0:2, K. Rottmann 1:1, J. Stabenau 1:1

TSV Schesslitz II

Doppel: Rudolph / Karl 1:0, Sonderkamp / Bäuerlein 0:1

Einzel: T. Rudolph 1:1, H. Karl 2:0, F. Sonderkamp 2:0, H. Bäuerlein 0:2